

Marktgemeinde  
**Paudorf**



# Gemeindezeitung

Ausgabe 3 - September 2011



**Titelseite:**

**Paudorfer Kindersommer**

Seite 2: Seite des Bürgermeisters

Seite 3: Seniorennachmittag  
Bürgerservice

Seite 4: Fortsetzung Kindersommer

Seite 5: RADLrekordTag

Seite 6: Ankündigung  
Bildungsvolksbegehren

Seite 7: Grabungen Kl. Anzinger

Seite 8: Vandalismus

Seite 9: Interessantes aus der  
Gemeinde

Seite 11: Wir gratulierten

Seite 12: Vorschau

## 15. PAUDORFER KINDERSOMMER

15 Jahre Kindersommer – viele Jahre schon wird den Kindern der Marktgemeinde Paudorf die Ferienzeit mit spannenden und erlebnisreichen Angeboten verkürzt.

Langeweile kommt in diesen Monaten nicht auf, wenn man bei allen Veranstaltungen dabei sein will.

Viele Gemeindevertreter, Funktionäre und Mitarbeiter von Vereinen und auch Bewohner der Gemeinde haben sich wieder bereit erklärt, in ihrer Freizeit

kostenlos die Betreuung der Kinder zu übernehmen.

Beachvolleyballturniere, Nachtwandlung, Zeltlager am Fladnitzufer und viele andere Aktivitäten brachten gute Unterhaltung und viel Vergnügen in diesem Sommer.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, den Kindersommer 2011 zu organisieren und zu betreuen!

Fortsetzung auf Seite 4



**Liebe Gemeindebürgerinnen,  
liebe Gemeindebürger!**

### **Neubau der Kanalanlage Paudorf in vollem Gang**

Mit den Bauarbeiten wurde im August begonnen und sie sind schon sehr weit fortgeschritten. Derzeit wird in der Hauptstraße aufgegraben, sowie die Bohrung unter der Bundesstraße L100 durchgeführt.

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, geht es um die Umsetzung des Projektes **„Sanierung der Regenentlastungen“**.

Seitens der Wasserrechtsbehörde des Landes NÖ wurde der Marktgemeinde Paudorf die Sanierung des alten Kanalnetzes und der nicht mehr dem Stand der Technik entsprechenden Regenentlastungen **mit Bescheid** vorgeschrieben.

Es werden ca. 1.400 lfm Hauptkanal mit einer Dimension von bis zu 120 cm<sup>2</sup> Durchmesser sowie die zugehörigen Nebenstränge und Hausanschlusskanäle erneuert. Ein Regenüberlaufbecken mit ca. 1.300 m<sup>3</sup> Nutzvolumen wird beim Ortsanfang von Klein Wien (Grundstück Stift Göttweig) errichtet.

Gleichzeitig wird durch die EVN auch das Gasleitungsnetz ausgewechselt. Der Kanalaustausch erfolgt im Bereich der Bahnhofstraße, in der Hauptstraße und in der Eggendorferstraße bis Fußweg „Lissen“. Zwischen Bahnhofstraße und Regenüberlaufbecken verläuft die Trasse entlang der Eisenbahn.



Das gesamte Bauvorhaben wird vom Gemeindeabwasserverband Krems an der Donau für die Marktgemeinde Paudorf abgewickelt.

Planung und Bauleitung: Firma Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH., Krems-Stein

Ausführende Baufirma: Franz Schütz GmbH., Weißenkirchen

Die Bauarbeiten werden, soweit es die Witterung in der kalten Jahreszeit zulässt bis Frühjahr 2012 dauern.

In dieser Zeit kommt es auch zu Behinderungen und Verkehrsbeschränkungen, sowie zu Lärm- und Staubentwicklungen im Baustellenbereich.

Ich möchte mich auf diesem Wege für ihre Geduld und ihr Verständnis bedanken.

Dieses Riesenprojekt kostet natürlich sehr viel Geld. Die Kosten betragen laut Kostenschätzung ca. 2,8 Mio. €. Das Gesamtprojekt wird von Bund und Land NÖ mit bis zu 50 % gefördert.

Trotz des großen Zuschusses verbleibt ein hoher Betrag für die Gemeinde, also für uns alle. Sie werden verstehen, dass damit Erhöhungen der Kanalgebühren notwendig sind.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis, da durch den Neubau auch eine erhebliche Verbesserung der Abflussleistung bei Regenfällen und ein effizienter Schutz für Umwelt und Gewässer erzielt werden kann.



### **Neuer Steinbruch „Hörfarthgraben“ - überraschende Wende! Keine neue Eignungszone im Dunkelsteinerwald!**

In der ORF Sendung „Bürgeranwalt“ am 10.9.2011 mit Peter Resetarits und Volksanwältin Mag. Terezia Stoitsitz stand das umstrittene Steinbruchprojekt im Mittelpunkt. In diesem Beitrag gab es eine „Überraschung“ mit einer eindeutigen Aussage seitens der Landesregierung Niederösterreich:

Dr. Gerald Kienastberger, Leiter der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht, hat als Vertreter der NÖ Landesregierung in dieser Sendung folgende Zusage gemacht:

"Der Ball würde theoretisch beim Land liegen, aber nachdem bei der Regionalplanung es immer das Prinzip des Landes war, im Einvernehmen mit den jeweiligen betroffenen Gemeinden vorzugehen - bei Änderungen, bei Festlegungen - und das gilt nach wie

vor, das gilt auch für Paudorf. Das ist auch der Grund, warum das jetzt vom Tisch ist. Der Gemeinderat hat sich sehr deutlich dagegen ausgesprochen und daher ist diese Eignungszone im laufenden Verfahren ausgeschieden worden, ist nicht beschlossen worden und ist vom Tisch!"

Die aufgezeichnete Sendung und weitere Informationen zu diesem Thema finden sie auf:

[http://www.pfarre-paudorf.com/html/burgerinitiative\\_paudorf.html](http://www.pfarre-paudorf.com/html/burgerinitiative_paudorf.html)



Erfolgreich ist auch das Gespräch der Bürgerinitiative mit Landesrat Mag. Karl Wilfing am 14. September verlaufen, wo ebenfalls die gleiche Zusage gemacht wurde, dass es gegen den Willen der Gemeinde keine weitere Widmung einer Eignungszone geben wird.

Am nächsten Tag wurde in den 7:00 Uhr Nachrichten von Radio Niederösterreich unter der Schlagzeile **„Kleiner Etappensieg für die Bürger von Paudorf“** darüber berichtet.

Aber freuen wir uns nicht zu früh, denn das gibt noch keinen Grund für verfrühten Jubel! Bis jetzt gibt es noch keine schriftliche Bestätigung dieser Zusagen seitens des Landes NÖ.

Fakt ist, dass das regionale Raumordnungsprogramm in wenigen Jahren schon wieder geändert werden kann und das ohne Zustimmung der Gemeinde oder einen Antrag einer Firma. Die Bedrohung durch einen weiteren Steinbruch ist damit aber vorerst abgewendet, deshalb kann ich es als berechtigten Etappensieg vor allem für jene bezeichnen, die sich mit ihrem persönlichen Engagement für diese Sache eingesetzt haben.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

## SENIORENNACHMITTAG

### Rege Teilnahme am diesjährigen Seniorennachmittag der Marktgemeinde Paudorf

Ganz traditionell feierte die Gemeinde Paudorf den Seniorennachmittag am Samstag, den 16. Juli 2011 im Rahmen des Feuerwehrfestes der **FF Krustetten**. Eingeladen war, wie auch in den zurückliegenden Jahren die ältere Generation der Marktgemeinde.

Nahezu **330 Seniorinnen und Senioren** aus allen Paudorfer Katastralgemeinden trafen sich an diesem Tag in Krustetten, um den Nachmittag gemeinsam zu verbringen.

Bürgermeister Leopold Prohaska eröffnete den Seniorennachmittag mit einer Begrüßungsrede. Anschließend ging es mit dem gemütlichen Teil im Programm weiter. Für das leibliche Wohl sorgte das Team der FF Krustetten in vorbildlicher Weise.

Lange saßen die älteren Bürgerinnen und Bürger plaudernd beisammen und erinnerten sich an alte Zeiten oder tauschten Neuigkeiten aus.

Einige Senioren hatten das Fahrangebot der Gemeinde in Anspruch genommen, wie gewünscht wurden sie von zu Hause abgeholt und am Ende der Veranstaltung auch wieder nach Hause gebracht.

Die anwesenden Gemeinderäte und Bürgermeister Prohaska waren von der großen Besucherzahl überrascht und

meinten einstimmig:

**„Dieser Nachmittag ist dazu da, um miteinander ein paar frohe und gesellige Stunden zu erleben. Er ist auch ein kleines Dankeschön an die ältere Generation für ihre Lebensleistung.“**



## BÜRGERSERVICE IM RATHAUS - Neugestaltetes Bürgerbüro



Eine modernere Anlaufstelle für die Anliegen der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wurde durch kleinere Umbauten im Gemeindeamt geschaffen. Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, einen abgetrennten ruhigen Bereich für allfällige Besprechungen zu schaffen.

Die Mitarbeiterinnen Margit Eder und Brigitte Schiedlbauer heißen alle Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen!

**Amtszeiten**  
**Montag u. Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr**  
**Dienstag u. Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr**  
**und 14.30 - 17.30 Uhr**  
**Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr**  
**Sprechtag des Bürgermeisters:**  
**nach Vereinbarung**

**KINDERGARTENBETREUERINNEN  
 FÜR AUSHILFE GESUCHT!**

**Nähere Auskünfte im Gemeindeamt:**

**Tel. 02736/75 65**



## Fortsetzung KINDERSOMMER

### BEACHVOLLEYBALL + GRILLEN für Kinder bis/ab 10 Jahren

Wer schon einmal im weichen Sand „abgehoben ist“ und „gepritscht“ oder „gebaggert“ hat, der kommt so schnell nicht mehr los vom Volleyball.

Ganz unanstrengend ist der Ballsport nicht. Eine gute Koordinationsfähigkeit und reichlich Ausdauer sind gefragt. Diese Erfahrung machten die kleinen Ballkünstler beim heißumkämpften Turnier. GGR Johannes Öllerer, der diesen Nachmittag organisierte, freute sich über das spannende Match.



Anschließend wurde natürlich ausgiebig gefeiert! Jugendgemeinderat Herbert Ratheyser grillte leckere Köstlichkeiten, die jedem schmeckten.

Das Turnier am nächsten Tag, bei dem alle Kinder ab 10 Jahren eingeladen waren, fiel wegen Schlechtwetter leider aus.

### FUSSBALL – ERLEBEN am Sportplatz

Wenige Kinder nützten das Angebot, um das Fußballspielen kennenzulernen. Dies zeigt eindeutig, dass sich der SV Paudorf schon sehr früh um den Nachwuchs in unserer Gemeinde kümmert und interessierte Kinder bald in die Jugendmannschaften holt.



### MUSIKSCHNUPPERN in der Musikschule

Welches Instrument passt zu mir? Kann man der Trompete einen Ton entlocken?

Neugierig auf das Angebot der Musikschule waren die kleinen Besucher. Musikschulleiter Friedrich Haupt, Musik-

schullehrerin Astrid Kendl und Klarinetistin der Musikkapelle Paudorf, Johanna Fink beantworteten alle neugierigen Fragen.



### SPIELE NACHMITTAG

Der tolle Kinderspielplatz in Krustetten war Treffpunkt für den Spielenachmittag. Das Team der Kinderfreunde, Renate Harbich und Petra Bichler betreute an diesem Tag eine große Kinderschar. Bei den vielen Spielen die angeboten wurden, konnte man sich so richtig austoben.



### BESUCH BEIM ROTEN KREUZ UND "CHRISTOPHORUS" in Krems

Am 18. August freuten sich die Kinder auf einen spannenden Nachmittag. GR Alfred Einsiedl, selbst aktiv beim Roten Kreuz tätig, zeigte allen Interessierten die Einsatzzentrale des Roten Kreuzes in Krems.

Zuerst gab es ein paar grundlegende Informationen und dann bekamen die Kinder einen Einblick über die Aufgabenbereiche und Tätigkeiten der Einsatzkräfte.



Jeder machte die Erfahrung, einmal in einem echten Rettungsauto zu sitzen.

Auch dem Stützpunkt des „gelben Engels“ aus Krems – dem Christophorus – wurde ein Besuch abgestattet. Die Hubschrauber-Crew freute sich, den Kindern ihre Arbeit näherzubringen. Dies war ein interessanter und lehrreicher Ausflug in den Bereich der „Ersten Hilfe“.



### ERLEBNIS - ZELTLAGER AM FLADNITZUFER

GGR Herbert Ratheyser und die Kinderfreunde organisierten zwei Tage Spiel, Spaß und Spannung. Das Bundesheer baute die beiden Zelte fachgerecht auf und die Kinder begannen ihre Nachtlager zu errichten.



Die Dusche aus dem Gartenschlauch und eine „Durchquerung“ der Fladnitz brachten Abkühlung.

Abends wurden am Lagerfeuer Würstl gegrillt und vor dem Schlafengehen noch ein Kartenspiel gespielt. Der nächste Tag war ausgefüllt mit einem Beachvolleyballmatch.

Beim Abschied war man sich einig: nächstes Jahr wird es sicher wieder lustig beim Zeltlager.



## NACHTWANDERUNG zu den Mammutbäumen

Eine „gruselige“ Nachtwanderung durch den Dunkelsteinerwald war organisiert. Nach dem anstrengenden Aufstieg gab es zuerst leckere Käsespätzle und Salat unter den riesigen Mammutbäumen, gekocht vom „Spitzenkoch“ Jugendgemeinderat Herbert Ratheyser. Ca. 50 kleine und große Wanderer nahmen diesmal an dieser Veranstaltung teil.



## AUSFLUG MIT DEM NOSTALGIEBUS ZUM BIENENHAUS in Baumgarten

Den letzten Programmpunkt im Kindersommer organisierte GR Paul Fink. Der dunkelrote Bus mit dem besonderem Flair und einem Hauch von Nostalgie brachte die Kinder nach Baumgarten zur Fam. Mader. Neugierig stellten die Kinder viele Fragen über die Arbeit eines Imkers.

Von den Gastgebern gab es für jeden eine kleine Jause und ein Glas Honig als Geschenk.



## OSKANI-HOCHSEILSHOW



## RADLrekordTAG

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche führte die Marktgemeinde Paudorf am 17. September 2011 als Beitrag zum Klimaschutz einen RADLREKORDTAG durch.

Bürgermeister, Gemeindevertreter und alle sportbegeisterten Radlerinnen und Radler aus der Gemeinde Paudorf und den Nachbargemeinden Furth/Göttweig und Mautern waren eingeladen, in die Pedale zu treten. Ca. 70 Teilnehmer schwangen sich aufs Rad und bewältigten die Strecke mit Bravour.

Der Abschluss der Veranstaltung fand im Bauhof in Paudorf statt. Umweltgemeinderat Herbert Ratheyser sorgte mit seinen Helfern für erfrischende Getränke und stellte sein Können als „Chefkoch“ wieder unter Beweis.

Nachdem Hunger und Durst gestillt waren, machten sich die Freunde aus Mautern und Furth wieder auf den Heimweg.



## RADLREKORDTAG N

Wir radln für den Klimaschutz



Die Original Münchener Olympiaturm-Artisten mit Tradition seit 1612 zeigten in Paudorf ihr Können.

Die Tournee führte die „Helden am Hochseil“ am 10. September auch in die Marktgemeinde Paudorf.

Die Artisten ließen mit ihrer Kraftakrobatik in schwindelnder Höhe den Zuschauern den Atem stocken.

3 Artisten balancierten auf dem Motorrad und der darunter schwebenden Leiter – eine lebende Pyramide mit dem Motorrad!

Höhepunkt der Show: auf einer Geländemaschine rasten die Oskanis auf dem Hinterrad das Drahtseil bis zur Verankerung hinauf!

Die Truppe fesselte ihr begeistertes Publikum mit vielen Attraktionen, die es ja nicht alle Tage zu sehen gibt.

## VOLKSBEGEHREN BILDUNGSINITIATIVE

Bildung bestimmt die Zukunft jedes/ jeder Einzelnen, somit der Gesellschaft insgesamt und ihres wirtschaftlichen Wohlstandes. Wir sind ein Land ohne Rohstoffe, die Fähigkeiten unserer Jugend sind eine wichtige Voraussetzung für unsere Zukunft. Diese bestmöglich durch Bildung zu entwickeln, ist auch Ausdruck von Generationengerechtigkeit.

Aufgrund des dramatischen Qualitätsverlustes wird unser Bildungssystem

diesen Anforderungen und Zielen nur unzulänglich gerecht. Daher muss es radikal geändert werden.

Es gilt, das Bildungsniveau so rasch wie möglich deutlich anzuheben und die Leistungsfähigkeit des Bildungssystems zu steigern.

Ein faires, effizientes und weltoffenes Bildungssystem muss auch größtmögliche Chancengleichheit für alle eröffnen. Es geht um Österreich und seine Zu-

kunft. Österreich darf nicht sitzen bleiben!

**Eintragungszeitraum  
3. bis 10. November 2011**

Donnerstag, 3.11.	8 — 20 Uhr
Freitag, 4.11.	8 — 16 Uhr
Samstag, 5.11.	9 — 11 Uhr
Sonntag, 6.11.	9 — 11 Uhr
Montag, 7.11.	8 — 16 Uhr
Dienstag, 8.11.	8 — 20 Uhr
Mittwoch, 9.11.	8 — 16 Uhr
Donnerstag, 10.11.	8 — 16 Uhr



# Pittel+Brausewetter

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten

Tel.: 02742 / 36 15 37, Fax: 02742 / 36 15 37 - 3390

E-Mail: [st.poelten@pittel.at](mailto:st.poelten@pittel.at)



PITTEL & BRAUSEWETTER Marktplatz Baustellenfoto

Wasserversorgung  
Abwasserreinigung  
Abwasserbeseitigung  
Wasserbau  
Hydrogeologie / Geotechnik  
Verfahrenstechnik / Automatisierung

Energie- / Ökomanagement  
TGA / Energietechnik  
Hochbau  
Landschafts- / Straßenplanung  
Projekt- / Gemeinde- /  
Regionaleentwicklung

**HYDRO  
INGENIEURE**  
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 (0)2732 806-0  
W [www.hydro-ing.at](http://www.hydro-ing.at)

MIT WEITBLICK  
ZU KLAREN  
LÖSUNGEN





## GRABUNGEN AM „KLEINEN ANZINGERBERG“

Seit 1999 werden im Rahmen eines Forschungsvorhabens unter der Leitung von Univ.-Ass. Mag. Dr. Alexandra Krenn-Leeb, Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien eine kupferzeitliche Höhenbefestigung auf dem Kleinen Anzingerberg (größtenteils in der Katastralgemeinde Meidling) untersucht. Die aktuellen Ergebnisse wurden am 4. August 2011, dem „Tag der offenen Grabung“ öffentlich präsentiert.

Vizebürgermeister Josef Böck, Bürgermeister Gottfried Krammel aus Wöbling und zahlreiche Interessierte erhielten einen spannenden Einblick in die frühzeitliche Geschichte.

## ZERTIFIKAT „MUSEUMSKUSTODE“ FÜR KULTURREFERENT JOSEF BÖCK



Vizebürgermeister und Kulturreferent Josef Böck erhielt im Kunsthaus Horn das Zertifikat für den erfolgreich abgeschlossenen NÖ Museumskustodenlehrgang 2008/2009 verliehen.

Der Lehrgang richtet sich speziell an Betreuerinnen und Betreuer von Lokal- und Regionalmuseen. In Vorträgen und praktischen Übungen wurden grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten für die tägliche Museumsarbeit vermittelt. Wir beglückwünschen Josef Böck zum erfolgreichen Abschluss und freuen uns über seine professionellen Fertigkeiten, die sowohl beim „Verein im Hellerhof“ sowie im Museum in Paudorf zum Tragen kommen werden.

### Zertifikat

**Josef Böck**  
hat den

**4. Niederösterreichischen Museumskustodenlehrgang 2008/2009**  
mit folgenden Inhalten erfolgreich absolviert:

<p><b>Modul 1: Museumskonzept und Sammelstrategie</b> Mag. Evelyn Kaindl-Ranzinger</p> <p><b>Modul 2: Inventarisierung von Museumsbeständen</b> Dr. Andrea Eiller Mag. Susanne Hoffmann Mag. Andreas Schmidt</p> <p><b>Modul 3: Aufbewahrung und Handhabung von Museumsobjekten und Archivalien</b> Mag. Edith Touré Mag. Michaela Lechner Mag. Ulrike Rossmel</p> <p><b>Modul 4: Museumsbesucher(Innen)</b> Heige Steiner</p>	<p><b>Modul 5: Ausstellungsgestaltung</b> Mag. Susanne Havlik Mag. Franz Pötscher</p> <p><b>Modul 6: Erfolgreiche Betriebsführung</b> Mag. Karin Wolf</p> <p><b>Vortrag: Juristische Fragen</b> Dr. Siegfried Lachmair</p> <p><b>Vortrag: Rekrutierung ehrenamtlicher Mitarbeiter(Innen)</b> Dr. Claudia Peschel-Wacha</p> <p><b>Museumsdiskussion</b></p>
--	--

*(Signature)*  
Dorothea Dreier, Dr. Edgar Niemczok  
Geschäftsführer Volkshochschule Niederösterreich GmbH

RAKTUR NIEDERÖSTERREICH

www.raaktur.at

Rollfalsen-Holding Niederösterreich-Wien

Die Niederösterreichische Versicherung

## Notariat

# Wiesinger & Muckenhuber

## Partnerschaft

3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20  
Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16  
[krems@notarpartner.at](mailto:krems@notarpartner.at)

## Bauunternehmen - Zimmerei

# Schütz

### Weißkirchen - Kottes - Krems

02715/2298-0    [www.schuetz-bau.cc](http://www.schuetz-bau.cc)

## Paudorf

Verkehrsgünstig und doch im Grünen.

**GNB**  
GEBAU NIOBAU

**Weitere Infos erhalten Sie:**  
T: 02236/405213  
Fr. Cechovsky (Gebau-Niobau)  
T: 02736/6145480  
Hr. Leitner (RAIKA Paudorf)  
T: 02736/657515  
Fr. Schiedlbauer (Marktgemeinde Paudorf)

- 20 geförderte Mietwohnungen
- Miete mit Kaufoption
- Niedrigenergiebauweise
- kontroll. Wohnraumlüftung
- Wärmerückgewinnung
- biogene Nahwärmanlage
- Solaranlage
- Balkon oder Terrasse
- im EG Eigengärten
- PKW-Abstellplätze
- Einlagerungs-, Fahrradabstellraum
- Kleinkinderspielplatz
- Kommunikationszone
- vorauss. im Spätherbst 2011 fertig

Wir bauen. Sie wohnen.

## VANDALISMUS

Es ist schon fast fixer Bestandteil in der Gemeindezeitung, über die ungemeine Zerstörungswut zu berichten, der man nur allzu oft in unserer schönen Heimatgemeinde begegnet!

Die Beseitigung von Vandalismusschäden kostet Geld – und es ist Geld, das anderswo fehlt, wie z. B. im kulturellen oder sozialen Bereich oder bei der Erhaltung des lebenswerten öffentlichen Raums.

Durch Vandalismus wird nicht nur Hab und Gut der „anderen“ in Mitleidenschaft gezogen – Zerstörungswut und Sachbeschädigung treffen uns alle.

Es ist deshalb besonders wichtig, im Alltag auf Vandalismus schnell und konsequent zu reagieren. Für das Erscheinungsbild unserer Gemeinde sind wir alle ganz entscheidend mitverantwortlich!

Wir bitten Sie weiterhin um vermehrte Aufmerksamkeit und sachdienliche Hinweise!



## ILLEGALE ABLAGERUNGEN

Immer wieder sind im gesamten Gemeindegebiet, auffällig vor allem in der KG Höbenbach, Fanggrube Lehnergraben, illegale Ablagerungen von pflanzlichen Abfällen wie Grünschnitt, Reisig, Gartenabfälle an Wegen, Waldrändern, Gräben etc. festzustellen.

Aus diesem Grund möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die widerrechtliche Ablagerung von Abfällen eine Ordnungswidrigkeit darstellt und dies strafrechtlich verfolgt wird.

Von Anfang März bis Ende November ist der Strauchschnittsammelplatz auch außerhalb der gewohnten ASZ-Öffnungszeiten zugänglich. So kann praktisch rund um die Uhr der Grünschnitt und die Grünabfälle entsorgt werden.

Wir appellieren an das Verantwortungsbewußtsein gegenüber Natur und Umwelt und hoffen im Sinne der Natur und des allgemeinen Ortsbildes um Einsicht.

### HECKENTAG 2011

Infos und Bestellsteine unter:

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at), [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at)  
Hecken-Telefon 02952/30260-5151 (9-16 Uhr)

Bestellen Sie: online im Heckenshop auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) oder per Post oder Fax

## LEITHÄUSL – Qualität am Bau

Tiefbau • Straßenbau • Pflasterungen • Leitungsbau



Asphaltierungen, Platz-, Hof- und Gehwegbefestigungen, Kelleraushub, Kanal- und Wasseranschlüsse, Bewässerungen, Steinmauern, Natursteinstiegen, Gartengestaltungen, Erd- und Verlegearbeiten für Erdwärmekollektoren

Eduard-Summer-Gasse 1, 3504 Krems-Stein  
Tel.: (02732) 835 81, Fax: (02732) 835 81-28  
[krems@leithaeusl.at](mailto:krems@leithaeusl.at)

Rapoltendorf 26, 3141 Kapelln  
Tel.: (02784) 300 43, Fax: (02784) 300 43-14  
[rapoltendorf@leithaeusl.at](mailto:rapoltendorf@leithaeusl.at)

[www.leithaeusl.at](http://www.leithaeusl.at)

[www.schoellergaerten.at](http://www.schoellergaerten.at)

  
**schöllergärten**  
NATUR WOHN RÄUME

GARTENGESTALTUNG - GARTENPFLEGE

A 3511 Steinaweg • Holzstraße 13 • Telefon 02732 85755 • Telefax 02732 857554

Ihr Nahversorger in Paudorf



Shop  
Rasthaus  
Gästezimmer  
Diskont Tankstelle



Herzlich Willkommen - Fam. Robineau & Team

## „RUNDE“ GEBURTSTAGE IM GEMEINDEAMT



5 „runde“ Geburtstage, 50 bzw. 60 Lebensjahre bei den Gemeindebediensteten gab es in diesem Jahr zu feiern.

Die Marktgemeinde Paudorf lud zu einem gemütlichen Beisammensein ein, und es wurde mit einem Glas Sekt auf die Jubilare angestoßen.

Bürgermeister Leopold Prohaska, Vizebürgermeister Josef Böck, GGR Gebhard Sommerauer und GGR Gottfried Thornhammer gratulierten herzlichst:

zum **50.** Geburtstag **Gerlinde Aigner** (Gemeinderätin und Kindergartenbetreuerin), **Brigitte Schiedlbauer** (Gemeindebedienstete) und **Monika Hofmann** (Schulwartin)

zum **60.** Geburtstag **Annemarie Thornhammer** (Kindergartenbetreuerin) und **Josef Bauer** (Bauhofmitarbeiter)

## KINDERBETREUERIN ANNEMARIE THORNHAMMER IN PENSION



Die beliebte Kindergartenbetreuerin **Annemarie Thornhammer** wurde in den verdienten Ruhestand verabschiedet.

Seit ihrem Eintritt am 1. September 1997 leistete sie vorbildliche Arbeit im Kindergarten Eggendorf. Jeder, der sie kennt weiß, dass sie als ideale und verständnisvolle Kinderbetreuerin ihren Beruf gerne ausgeübt hat.

Im Vordergrund stand immer die Liebe zu den Kindern. Jedes einzelne wurde

von ihr in seiner Entwicklung individuell begleitet und gefördert und als eigene Persönlichkeit wahrgenommen.

Herzlichen Dank für ihr großes Engagement - die Kinder werden sie sicher sehr vermissen!

## PATER DR. UDO FISCHER - 30 JAHRE PFARRER IN PAUDORF

Im Anschluss an die Messfeier am 11. September 2011 wurde Pater Udo mit Gratulationen für seine 30-jährige Priestertätigkeit in der Pfarre Paudorf-Göttweig überrascht. Pfarrgemeinderat, Musikkapelle Paudorf, Bürgermeister Leopold Prohaska und ehemalige Pfarrgemeinde- und kirchenratsobleute überbrachten Dankesworte und Geschenke. Seit 1. September 1981 leitet Pater Udo nun schon die Pfarre Paudorf-Göttweig.

Über die Gemeindegrenzen hinaus setzt er sich für eine bessere Zukunft der Kirche ein.

Im Pfarrblatt 10/2011 hält Pater Udo Rückschau auf sein 30jähriges unermüdliches Wirken. Wie er schreibt, kann man nur mit den „richtigen Leuten“ zusammenarbeiten. Dieser Meinung schließt sich auch die Marktgemeinde Paudorf an, die Pater Udo auf Grund seines großen Engagements 1993 zum

Ehrenbürger ernannt hat.

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem

Leben seinen Wert geben“ – dieses Zitat von Humboldt passt sehr gut auf die guten Beziehungen, die Pater Udo mit allen seinen Mitmenschen verbindet.



HERZLICHEN  
GLÜCKWUNSCH ZUM  
JUBILÄUM!



**RE/MAX® Balance**

**Christoph Czamutzian, Akad. IM**

**0664 - 513 22 33**



**Ihr Immobilienexperte**

[www.remax.at](http://www.remax.at)

Tiefenbacher Immobilien GmbH, 3500 Krems, Heinemannstraße 5

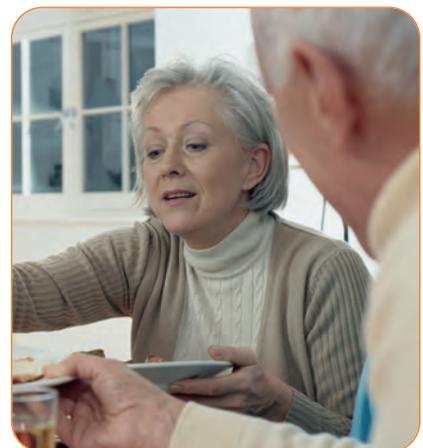


# Senioren-Wohntraum

## Betreubares Wohnen in Paudorf

Kardinal König-Straße (gegenüber Volksschule)

- 24 Wohnungen mit Balkon oder Terrasse
- praktisch, bequem, seniorengerecht
- für 1 oder 2 Personen
- Essen auf Rädern etc. möglich
- Gemeinschaftsräume, Tageszentrum
- Sozialstation der Volkshilfe



### Information:

Bürgermeister Leopold Prohaska  
Marktgemeinde Paudorf

Tel.: 027 36/65 75 • Fax: DW 25 • E-Mail: [gemeinde@paudorf.gv.at](mailto:gemeinde@paudorf.gv.at)



Gebös, Gemeinnützige Baugenossenschaft Österr. Siedler und Mieter  
Gebösstraße 1, 2521 Trumau, [www.geboes.at](http://www.geboes.at)

## WIR GRATULIEREN



85. Geburtstag Helena Denkmayr



85. Geburtstag Josefa Holzheu



85. Geburtstag Anna Piewald



90. Geburtstag Angela Bauer



80. Geburtstag Hildegard Praunias



80. Geburtstag Friederike Ruhm



80. Geburtstag Margareta Ettenauer



Diamantene Hochzeit Josef und Adelgunde Garscha

## progressNETZ-Netzwerk für regionale Entwicklung



Wie in der vorigen Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, startete das Projekt:

### Paudorf wird zur touristischen Modellgemeinde

Die Gemeinde Paudorf zählt zu den ca. 15 Modellregionen. Das Projekt wird von Projektleiter Alexander Szöllösy und Projektassistent Franz Heumayr von progressNETZ unterstützt.

Wir gratulieren ebenfalls ...

Frau Ludmilla Pessl, 85. Geb.

Frau Maria Frühstuck, 90. Geb.

Frau Elsa Mayrhofer, 80. Geb.



## Bürgermeister Prohaska lädt Sie zum BürgerInnengespräch ein!

### Welche Chancen hat Paudorf im Tourismus? Über Entwicklungen, Arbeitsplätze, Potenziale und Zukunftschancen in der Gemeinde

Ihre Meinungen und Ideen sind gefragt!  
Kommen Sie zur Veranstaltung und gestalten Sie  
mit uns die touristische Zukunft von Paudorf!  
Danach anregende Gespräche mit Buffet

**Wann: Dienstag, 22. November 2011**

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Wo: Gemeindeamt/Sitzungssaal**

Um Anmeldung wird gebeten!

Mail: [gemeinde@paudorf.gv.at](mailto:gemeinde@paudorf.gv.at)

Telefon: 02736 / 65 75



## EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION „KAKTUSMENSCHEN“

von Univ.-Prof. i. R. Dr. iur. Rotraud A. Perner

**Samstag, 12. November 2011**

Volksschule Paudorf

INFO: Marktgemeinde Paudorf

Tel. 02736/6575-14

**Raiffeisenbank  
Krems**



**Bankstelle Paudorf**

## Die ertragreiche Sparform zum Jubiläum: Wachauer Vorsorge Sparbuch

Das **Wachauer Vorsorge Sparbuch** ist die ideale Sparform, um regelmäßig kleinere oder größere Beträge anzusparen (bis zu 5.000,- Euro im Quartal). Die Laufzeit beträgt 8 Jahre. **Sie haben jederzeit Zugriff auf Ihr Geld.** Die Vorteile für Sie:

- sicher durch die Raiffeisen Kundengarantiegemeinschaft Österreich
- regional als Sparbuch der Raiffeisenbank Krems
- nachhaltig, fairer Zinssatz

### Beratung mit Qualität seit 1886.

**Wolfgang Leitner & Team, Bankstelle Paudorf**

Kremserstraße 115, 3508 Paudorf, Tel. 02736 / 6145,

Mo, Di 8-12 und 14-16.30 Uhr, Mi 8-12 Uhr, Do, Fr 8-12 und 14-16.30 Uhr,

Beratung gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten, [raiffeisenbankkrems.at](http://raiffeisenbankkrems.at)